

MARK BRITTON

STAND UP KABARETT

markbritton.de

mit
SEX
geht's
besser!

MARK BRITTON

Mit Sex geht's besser!

Stand-up-Kabarett



Foto: Melanie Grande

Der englische Standup-Kabarettist, Autor und Regisseur Mark Britton lebt seit vielen Jahren in Deutschland, ist mit einer deutschen Frau verheiratet und hat zwei Kinder. Wie fast alle Engländer kann er kein Ikea-Regal zusammenbauen, aber wie wenige ist er in der Lage, Kabarett und Slapstick zu kombinieren und den trockenen englischen Humor in seiner besten Form in den deutschen Alltag zu bringen.

Mit einem Dutzend Soloproduktionen und Hunderten von Bühnenauftritten hat sich Mark Britton (auch bekannt vom legendären Duo „Nickelodeon“) seinen festen Platz in der deutschsprachigen Kabarett-Szene erspielt. Sein Roman „Ein Englishman in Köln“ erschien bei Kiepenheuer & Witsch, sein neuestes Buch „Forever Jung“ bei Kösel, sein Theaterstück „Ein Feierabend für Eltern“ wurde 2008 in Hamburg uraufgeführt. Als deutsch-englischer Moderator führt er durch besondere Events wie die „Last Night of the Proms“ in Berlin. Als Regisseur betreut er die Produktionen namhafter Künstler wie die „Wise Guys“.

Und auch das Fernsehen hat er mit seinen skurrilen Sketchen erobert, z.B. Pro 7 Quatsch Comedy Club, SFB Satirefest, BR Comedy Show, WDR „Mitternachtsspitzen“ „Kölner Treff“ oder „Zimmer frei“.

Die Presse:

»Der perfekte Entertainer... glänzend gelungenes Allround-Entertainment« Hamburger Abendblatt

»Britton ist kein Pointentotschläger... Er beherrscht die Kunst des Timings perfekt.« Badische Neuste Nachrichten

Nach dem Erfolg von „Ohne Sex geht's auch (nicht)!“ setzt Mark Britton nach einen drauf mit seinem neuen Programm „Mit Sex geht's besser!“

Leute, vergesst Internetsex! Wer braucht schon einen Touchscreen, wenn man in echtes Hüftgold greifen kann? Ein sexy Internetchat ist doch viel spannender, wenn beide aus demselben Bett chatten.

Ladies, es ist höchste Zeit für eine Affäre. Eine Affäre mit dem eigenen Mann. Denn Euer Märchenprinz wartet zu Hause. Er zieht seinen Bandscheibengürtel an, kniet nieder und weckt Euch mit einem Kuss aus Eurem Winterschlaf. Und die Raupe auf der Wohnzimmercouch entfaltet sich zu einem Schmetterling. Euer Casanova in den besten Jahren passt zu Euch wie Eure Lieblingsschuhe: Nicht ganz so schick, aber dafür saugemütlich.

Alte Hasen haben steife Ohren. Der reife Romeo hat sich die alte Jeans weiten und die Tastatur am Smartphone vergrößern lassen. Ihr steht die alte Schwangerschaftsjeans wieder super. Also Ladies, lasst uns löffeln! Willkommen zurück im Dating-Game. Der Oldtimer hat neue Reifen, die Rose frische Blüten, die Hitzewallung prickelnde Perlen.

Sex in den besten Jahren ist super! Ohne Verhütungssorgen, aber mit Dehnungsübungen. Voltaren ist das neue Viagra. Es wird ein Traum, denn eine Frau erreicht ihren sexuellen Höhepunkt nach 35 Jahren, Männer nach 3 Minuten.

„Englischer Humor - aber in deutscher Sprache“ lautet das Rezept, mit dem Mark Britton seit Mitte der neunziger Jahre über Deutschlands Bühnen fegt. Seine One Man Shows sind die perfekte Mischung aus Kabarett und Slapstick, Pantomime und Situationskomik. Ohne Bühnenbild und Requisiten, dafür aber mit einmaliger Körpersprache und dem losesten Mundwerk diesseits des Kanals, lässt er ganze Welten vor dem Auge des Zuschauers entstehen.

Mark Britton: Das ist pure Energie, aber intelligent genutzt.

MARK BRITTON

Geboren am 17. September 1958 in Rinteln (Deutschland)
Nationalität: Britisch
Lebt in Köln

Ausbildung...

1978-80 erste Auftritte als Schauspieler am Stadttheater von Brighton, England
1981-84 Studium der Schauspielerei, Pantomime und Clownerie in London und Paris.

Nickelodeon

1984 gründet Mark Britton gemeinsam mit Krissie Illing das Comedy-Duo ‚Nickelodeon‘. Nickelodeon gewinnt den ersten Preis beim Londoner ‚Time Out Entertainer’s Festival‘. Die erste Bühnenproduktion ‚Did you see that?‘ (geschrieben und inszeniert von Mark Britton) wird beim Edinburgh Festival 1986 zur ‚Critics Choice‘ gewählt. Es folgen Einladungen zu Festivals, Theatervorstellungen in Europa, Nordamerika, Japan und Hongkong. Nickelodeon spielt auf dem Jungferflug von Virgin Airlines zwischen London und New York.

1987 gastiert Nickelodeon erstmals in Deutschland und wird sogleich vom hiesigen Publikum ins Herz geschlossen. Noch bevor der Begriff ‚Comedy‘ durch das Fernsehen populär wird, avancieren Nickelodeon mit den beiden Charakteren William & Wilma Dank hunderter von Aufführungen zur bekanntesten und beliebtesten ausländischen Comedygruppe in Deutschland. 1990 hat die zweite Nickelodeon-Produktion ‚Dinner for Two‘ Premiere als Auftragsarbeit des WWF, einer Tochter des WDR in Köln. 1991 folgt am Berliner Grips-Theater mit ‚Great Lovers in History‘ die Uraufführung einer weiteren Produktion mit William & Wilma. 1998 hat ‚Christmas Dinner for Two‘ in Berlin Premiere. Autor aller Produktionen ist Mark Britton. Nickelodeon tourt erfolgreich bis Ende 1999. Danach folgt eine längere Pause. Ab Sommer 2005 geht es weiter mit Wiederaufnahmen der Produktionen ‚Great Lovers in History‘ und ‚Christmas Dinner for Two‘. Im Juli 2012 wurde die bislang letzte Nickelodeon-Produktion ‚Costa del Love‘ im Kölner Senftöpfchen-Theater uraufgeführt.

Mark Britton solo...

Neben seiner Arbeit mit Nickelodeon ist Mark seit 1995 auch als Solist tätig. Seither hat er eine Reihe von Solo-Produktionen geschrieben und gespielt: ‚Mark Britton Comedy Solo‘ (1995, uraufgeführt in der Kölner Comedia Colonia), ‚Apatschen à Go-Go‘ (1998, Köln), ‚Welcome to Britton‘ (2001, uraufgeführt am Hamburger St. Pauli-Theater), ‚Weihnachten in Britton‘ (2003, Köln), ‚Welcome 2 Britton - die Fortsetzung‘ (2004, Köln), ‚Wildlife – Der Mensch und andere Tiere‘ (2005, Köln), ‚Zuhause bei Britton – Frauen und Kinder zuerst!‘ (2009, uraufgeführt im Nürnberger Burgtheater), ‚Ohne Sex geht’s auch (nicht)!‘ (2011, Nürnberg), ‚Forever Jungs‘ (2014, Köln), ‚Mit Sex geht’s besser!‘ (2017, Bonn). Bislang absolvierte Mark in ganz Deutschland und im deutschsprachigen Ausland rund 1600 Auftritte mit seinen Solo-Produktionen.

Weitere Stücke und Aktivitäten...

2001 Uraufführung von ‚Heaven‘ am Renaissance-Theater in Berlin (Stück und Inszenierung Mark Britton)
2008 Uraufführung von ‚Ein Feierabend für Eltern‘ in den ‚Fliegenden Bauten‘ in Hamburg (Stück und Inszenierung Mark Britton)
2004-2009 Tourneen mit ‚3 Gentlemen‘ (Gemeinschaftsproduktion mit Steve Rawlings und Ken Bardowicks)
2010 ‚20 Ja-ha-ha-ha-re‘, Special zum 20sten Köln Comedy Festival
2002 schrieb und sprach Mark ‚Briefe von Britton‘, eine 30teilige Radioserie für WDR Funkhaus Europa.
Bei verschiedenen Anlässen war Mark als Moderator zu erleben, z.B. beim Köln Comedy Festival, beim Comedy Arts Festival in Moers, im Wintergarten-Variété in Berlin oder bei 3sat.

TV...

In Deutschland wurden diverse Produktionen von Mark Britton und Nickelodeon vom Fernsehen aufgezeichnet. Solo war Mark Britton außerdem u.a. zu Gast bei: ‚NDR Spätshow‘, ‚Götz Alsmann Show‘ (NDR), ‚3sat Kleinkunstfestival‘, ‚BR Comedy Show‘, ‚Quatsch Comedy Club‘ (Pro 7), ‚Mitternachtsspitzen‘ (WDR), ‚WDR Kabarett-Festival‘, ‚Horst pass auf!‘ (WDR), ‚Ottis Schlachthof‘ (BR), ‚Roglers Freiheit‘ (ZDF 3sat), ‚SFB Kleinkunst-Festival‘, ‚Nightwash‘ (ARD), ‚Zimmer frei‘ (WDR), ‚Alles muss raus‘ (ZDF 3sat), ‚Kölner Treff‘ (WDR), ‚Fritz und Hermann‘ (WDR), ‚Funkhaus‘ (WDR), ‚Alfons und Gäste‘ (SR) und in der Schweiz bei ‚Benissimo‘, ‚Casa Nostra‘ (SF DRS) und ‚Rob’s Comedy Club‘ (TV 3).

Außerdem schrieb Mark Britton die Bücher für mehrere Comedy-Specials und TV-Serien für verschiedene deutsche Fernsehsender, in denen er z.T. auch selbst mitspielte, u.a.:

‚Merry Christmas, Mr Smith‘, Comedy-Special von und mit Mark Britton und René Bazinet, produziert und ausgestrahlt vom SFB, wiederholt im Gemeinschaftsprogramm der ARD;
‚Deutsch für Beginners‘, Comedy-Special von Mark Britton, mit Mark Britton und Achim Konejung, produziert und ausgestrahlt vom SFB;
‚Sally and Sam‘, Serie für das Schulfernsehen des WDR (mehrfach in der ARD ausgestrahlt, wurde vom finnischen Fernsehen übernommen): Darsteller des ‚Sam‘.

Bücher...

‚Ein Englishman in Köln‘ (2004, Kiepenheuer & Witsch)
‚Forever Jungs‘ (2014, Kösel-Verlag)

Mark Britton

„Ohne Sex geht's auch (nicht!)!“

Presseauszüge

„Der wieder einmal glänzend aufgelegte Britton zeigt sein neues Programm "Ohne Sex geht's auch (nicht!)" und verquickt dabei unverzagt die Themenfelder Alterwerden mit dem ewigen Klassiker Mann und Frau. Da könnte die Klischee-Warnleuchte ordentlich ins Rotieren kommen. Tut sie aber nicht. Weil Mark Britton sich nicht mit den nur allzu bekannten Pointen zufrieden gibt. Und weil er wieder einen Comedy-Kraftakt vollführt, der mitreißt.“ (Bonner General-Anzeiger)

„In ganz eigenen Bildern ging er dem Kampf der Geschlechter auf den Grund und stellte der ‚Dampflok Mann‘ den ‚Jagdflieger Frau‘ gegenüber. Mit einem Blick zurück versuchte der britische Comedian dem Ursprung dieses Ungleichgewichts auf die Schliche zu kommen und legte kurzerhand die Schöpfungsgeschichte zu seinen Gunsten aus. Was liegt näher, als dass sich Gott beim Schaffen der Frau verausgabte, so dass es beim Mann nur noch für ein Fließbandprodukt reichte? Im ausverkauften Pantheon honorierte das begeisterte Publikum Mark Brittons Programm mitten aus dem Leben und eine Performance mit vollem Körpereinsatz und viel Phantasie mit einem schallenden Applaus.“ (Bonner Rundschau)

„Da helfen nur noch Ruhe und ein Entspannungstag in der Wellness-Oase Ikea. Mit großen Augen verliert Britton eine Liste der Weltgesundheitsorganisation, die die Symptome von Wechseljahren bei Männern aufzeigt. Denn alles trifft zu! Plötzlich emigrieren die Haare vom Kopf aus in Ohren und Nase und lassen sich nicht mehr bändigen. Und Eltern werden für ihre Kinder zum peinlichsten Geheimnis ihres Lebens. Und wenn das Erotik-Set nicht mehr den gewünschten Erfolg erzielt, dann kann man sich nur noch zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden: Beischlaf oder Beisetzung?“ (Aachener Zeitung)

„Überhaupt, die Geschichten: ganz normal erzählt, wie beim Feierabendbier – bis zu dieser getanzten Drehung des ganzen Körpers. Denn dann geht es richtig los! Jetzt werden die Charaktere dargestellt und ausgespielt. Britton wuselt dabei auf der Bühne herum wie ein Furz im Gurkenfass. Er agiert schnell, ohne hektisch zu sein. Gekonnt fällt er hin, tänzelt, schneidet Grimassen und lässt mit seiner Zunge, seinem Gaumen und seinem Kehlkopf eine atemberaubende Geräuschkulisse entstehen.“ (Live und lustig)

„Kein Wunder also, dass das Publikum im proppevollen Senftöpfchen schon in den ersten Minuten wiehert... In einer umwerfend komischen Mischung aus Slapstick und Standup-Comedy überdreht er allseits bekannte Alltagssituationen ins vollends Grotteske, zappelig wie Rumpelstilzchen, mit tellergroß aufgerissenen Augen – ein lebender Comic unter Starkstrom.“ (Kölnische Rundschau)

„Nachdem Britton, der Hochleistungssportler unter den Komikern, zwei Stunden lang gewohnt hyperaktiv über Bühne und Saal getobt ist, kann man nur sagen: Gut, dass er dazu gesagt hat, dass er schon 53 ist. Man merkt es ihm nicht an. Sollte Lachen jung halten... haben die Zuschauer einen Blick in den Jungbrunnen werfen dürfen.“ (Soester Anzeiger)

„Vergnüglicher Rundumschlag in Sachen Wechseljahre und Midlife-Crisis“
(Nordsee-Zeitung)

„Trocken, britisch, herb“
(Rheinpfalz)